

Wichtiger Sicherheitshinweis

SKF Lubrication Systems Germany GmbH
Heinrich-Hertz-Strasse 2-8, 69190 Walldorf, Germany



ZPU Pumpe HJ 2 Pumpe

Sicherheitsmaßnahmen für in Schmiersystemen verwendete Pumpen – diese betreffen:

- alle bis Ende Dezember 2016 produzierten Pumpen der ZPU-Baureihe
- alle bis Ende Dezember 2016 produzierten Pumpen der HJ2- Baureihe

Die SKF Gruppe legt großen Wert auf die Qualität und Sicherheit ihrer Produkte. Kundenzufriedenheit und -sicherheit sind unsere höchste Priorität. Deshalb möchten wir Sie über eine freiwillige Sicherheitsmaßnahme informieren.

Bei unseren internen Qualitätskontrollen stellte sich heraus, dass in den oben genannten Pumpen asbesthaltige Dichtungen installiert wurden. Daraus ergeben sich während des Betriebs der Pumpe und bei der Ausführung von Wartungsarbeiten, die nicht die asbesthaltige Dichtung betreffen, keine Gesundheits- oder Sicherheitsrisiken. Sollte die Dichtung bei ihrer Entfernung jedoch brechen oder zerstört werden (zum Beispiel bei Wartungsarbeiten oder bei Reparatur der Pumpe), werden Asbestfasern freigesetzt. Asbest ist gesundheitsschädlich und kann Krebs verursachen. **Ab sofort dürfen deshalb die asbesthaltigen Dichtungen in den betroffenen Pumpen nicht ohne begleitende Sicherheitsmaßnahmen repariert, entfernt oder ersetzt werden.**

Die Pumpen können anhand der Produktbezeichnung eindeutig identifiziert werden.

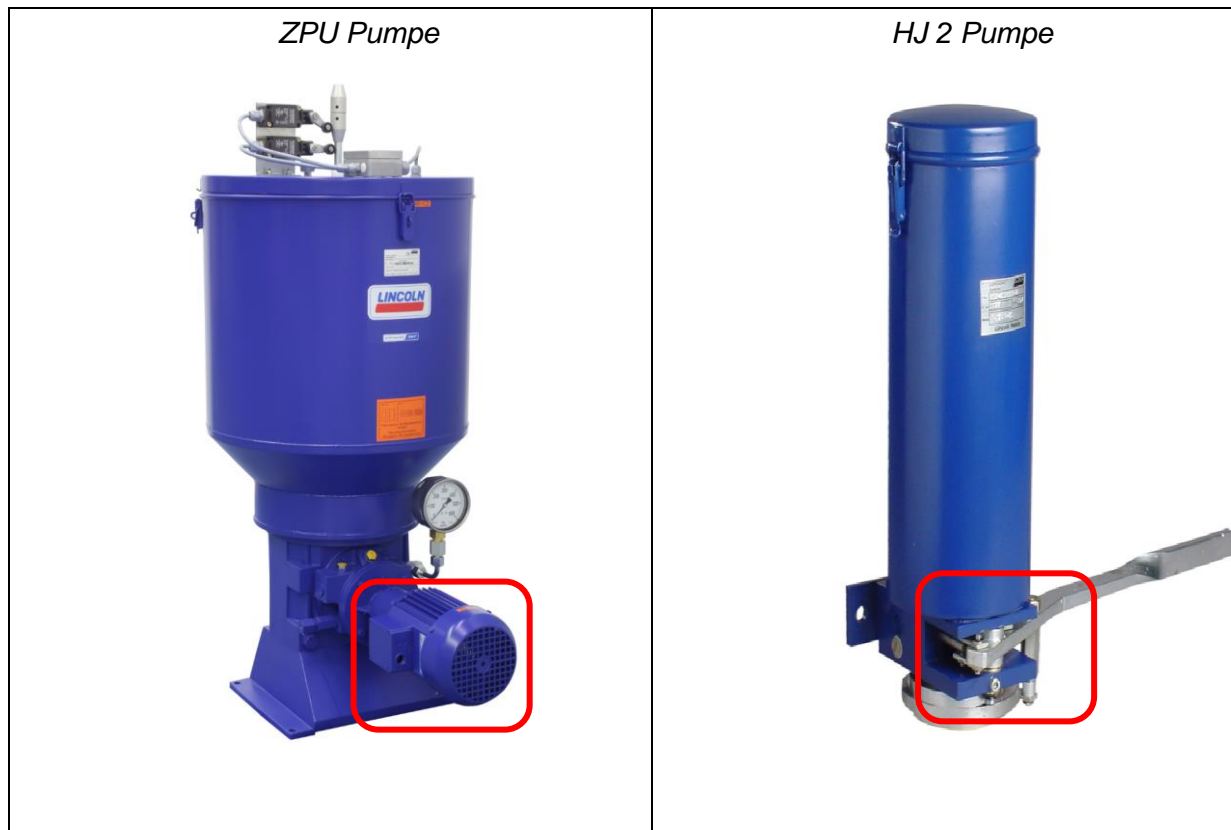
ZPU- Pumpen sind wie folgt erkennbar:



HJ2- Pumpen sind wie folgt erkennbar:



Jede bis Ende Dezember 2016 produzierte Pumpe kann asbesthaltige Dichtungen enthalten, dabei befindet sich in jeder Pumpe nur eine einzige asbesthaltige Dichtung. Die folgenden Abbildungen verdeutlichen, wo sich die Dichtungen in den betroffenen Pumpen befinden:



Bitte vereinbaren Sie mit uns den Austausch der Dichtungen in den betroffenen Pumpen.

Selbstverständlich wird der Austausch für Sie kostenfrei sein. **Bitte kontaktieren Sie die folgende Email-Adresse, sollten Sie nähere Information zur Vorgehensweise wünschen oder weitere Fragen haben: pumps@lincolnindustrial.com.**

SKF bedauert das Auftreten dieses Sicherheitsthemas zutiefst und entschuldigt sich bei allen Betroffenen.